

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Axel Burchardt**

01/07/2004

<http://idw-online.de/en/news74215>Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching
interdisciplinary
regional**"Kulturraum Mitteldeutschland" im Jenaer Studium Generale****Öffentliche Vortragsreihe der Universität Jena startet wieder am 14. Januar**

Jena (07.01.04) Was ist eigentlich "Mitteldeutschland"? Das Sendegebiet des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR)? Wo liegt dann aber Ost-Deutschland? Wie bereits diese Fragen beweisen, ist Mitteldeutschland nicht so leicht zu fassen - weder geografisch noch historisch. Doch solche Fragen bieten einen guten Anlass für die Wissenschaft, in Kontakt mit den Bürgern zu treten. Diese Verbindung nimmt das Studium Generale der Universität Jena ab 14. Januar wieder regelmäßig auf. Unter dem Oberthema "Kulturraum Mitteldeutschland" werden sich in diesem und dem kommenden Semester Jenaer und auswärtige Referenten den vielfältigen Facetten des Themas annehmen und sie mit dem Publikum diskutieren. Die öffentlichen Veranstaltungen finden alle 14 Tage in der Vorlesungszeit jeweils mittwochs um 17.15 Uhr in der Aula des Jenaer Universitätshauptgebäudes statt - und natürlich ist der Eintritt frei.

Das Generalthema des Vortragszyklus ist bewusst weit gefasst. "Daran wird man sich sicherlich reiben", erwartet Prof. Dr. Gerhard Lingelbach sogar. Der Rechtshistoriker ist Mitglied des interdisziplinären Beirats, der von Rektor Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn eingesetzt wurde, um das Studium Generale fortzusetzen. "Wie die zahlreichen Nachfragen zeigen, wird das Studium Generale gebraucht und geschätzt", ist sich Studiendezernent Dr. Michael Hinz sicher. Aus diesem Bestreben entstand eine Reihe mit hoch aktuellem Bezug, wie die Referenten beweisen werden.

Den Auftakt macht am 14. Januar der ehemalige Direktor des MDR-Landesfunkhauses Prof. Kurt Morneweg. Sein Vortrag "Neue Medien - alte Kulturräume. Mitteldeutschland im Zeitalter des Internet" wird zum einen zeigen, mit welchen Mitteln die Sender arbeiten, um regionale Bindungen aufzubauen und zu festigen. Zum anderen zeigt er den Kampf um die Ansiedlung neuer Medienunternehmen, die neben Arbeitsplätzen auch Imagegewinn bringen. Nicht zuletzt wird Morneweg das Thüringer Projekt eines Kindermedienzentrums Erfurt präsentieren.

URL for press release: http://www.uni-jena.de/Studium_Generale.html